

# Marktgemeinde Asperhofen

## Verhandlungsschrift

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, dem 3. Juni 2014 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums in Asperhofen  
 Beginn: 19.03 Uhr Die Einladung erfolgte am 26.5.2014  
 Ende: 20.00 Uhr per e-mail

Anwesend waren:

**Vorsitzender:** Bgm. Josef Ecker

**Gemeinderäte:**

1. Vizebgm. Josef Eckl
2. GGR Christina Heiss
3. GGR Michael Damisch
4. GGR Rupert Bauer
5. GGR Mag.(FH) Harald Lechner
6. GR Kurt Schmidratner
7. GR Stephan Poritz
8. GR Katharina Wolk
9. GR Richard Geisler
10. GR Wilfried Nestler
11. GR Josef Noll
12. GR Karl Steinböck
13. GR Maria Schweyer
14. GR Robert Karner
15. GR Alfred Fahringer
16. Ferdinand Feiertag

entschuldigt: GR Josef FRITZ  
 GR Johannes Edhofer

unentschuldigt: niemand

**Schriftführer:** AL Antonia Benesch

**Die Sitzung war öffentlich.**

**Bgm. Josef Ecker** begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest und übernimmt den **Vorsitz**.

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.3.2014
- TOP 2: Vorkaufsrecht, Löschung, KG Siegersdorf
- TOP 3: Grundstücksangelegenheit – Entwidmung (Asperhofen)
- TOP 4: Grundstücksangelegenheit – Abtretung, Widmung ins  
Öffentliche Gut, Grundstücksabtretung
- TOP 5: Wärmeliefervertrag, Fernwärme, Versorgung Hauptstraße 8, Asp.
- TOP 6: Thermische Sanierung Kindergarten Johannesburg –  
KPC Annahmeerklärung GZ B315368
- TOP 7: Wasserversorgung Grabensee

#### **Dringlichkeitsanträge**

- GGR Mag.(FH) Lechner: \* UTC Asperhofen – Förderung Tenniswochen f. Kinder und Jugendliche **TOP 8**
- Bgm. Ecker: \* Kindergarten Johannesburg - Auftragsvergaben **TOP 6b)**

Antrag Bgm.Ecker: Der Gemeinderat möge die Dringlichkeitsanträge als **TOP 8 und TOP 6b)** in die heutige Gemeinderatssitzung aufnehmen und den **TOP 6 auf TOP 6a)** umreihen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

**TOP 1: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.3.2014**

ist den Gemeinderäten zugestellt worden; da keine Einwände erhoben wurden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird gefertigt.

**TOP 2: Vorkaufsrecht, Löschung, KG Siegersdorf**

Grundstück Nr. 809/3 in der KG Siegersdorf im Eigentum von Frau Graser Regina. Vorkaufsrecht ist für die Marktgemeinde Asperhofen eingetragen. Im Zuge des Verkaufs des Grundstücks - Löschung des Vorkaufsrechts aufgrund Gegenstandslosigkeit; Kosten der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung der Urkunde trägt die Liegenschaftseigentümerin.

Antrag Bgm. Ecker: Der Gemeinderat möge die Löschung des Vorkaufsrechtes beschließen. *Anlage A*

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

**TOP 3: Grundstücksangelegenheit – Straßenentwidmung (Asperhofen)**

**Rohacek Martina**, Teilungsplan Vermessungsbüro Schubert, GZ 40611 v. 3.2.2014. Trennstück 1 v. Grundst.103 und Trennstück 2 v. Grundst.134 werden dem Grundstück 131/1 zugeschrieben und der im öffentlichen Gut liegende Teil wird als „öffentliches Gut“ entwidmet. *Anlage B*

Antrag Bgm.Ecker: Der Gemeinderat möge die Entwidmung als öffentliches Gut beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

**TOP 4: Grundstücksangelegenheit – Abtretung, Widmung ins Öffentliche Gut Grundstücksabtretung**

**Viewpoint S.A., Geigelberg, Teilungsplan Vermessung Brunner & Strobl, GZ 15928a v. 9.12.2013**

Trennstück 4 vom alten Grundstück 79/2 wird der Grundstücksnummer 78/2 zugeschrieben und das neuvermessene Grundstück Nr. 78/2 wird der EZ 30 zugeschrieben und satz- u. lastenfrei übernommen und ins „öffentliche Gut“ gewidmet. *Anlage C*

Antrag Bgm. Ecker: Der Gemeinderat möge die satz- u. lastenfreie Übernahme ins Eigentum der Marktgemeinde Asperhofen sowie die Widmung als öffentliches Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

**TOP 5: Wärmeliefervertrag, Fernwärme, Versorgung Hauptstraße 8, Asperhofen**

Die Rohacek GesbnR in der Johannesgasse bietet die Versorgung – Wärmelieferung – des Objektes der Marktgemeinde Asperhofen in der Hauptstraße 8 (Hort Volksschule und Musikerheim) an. Bgm. Ecker hat Erkundungen und Preisvergleiche getätigt und empfiehlt den Abschluss des vorliegenden Wärmeliefervertrages.

Daten lt. Vertrag

*Anlage D*

Für den Fernwärmeanschluss des Gebäudes in der Hauptstraße 8 liegt das Anbot des Lagerhauses Neulengbach in Höhe von rd. € 7.499,- vor.

Antrag Bgm. Ecker: Der Gemeinderat möge den Abschluss des beiliegenden Wärmeliefervertrages sowie die Beauftragung des Lagerhauses lt. KV beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 2 Gegenstimmen - GR Kurt Schmidratner, GR Ferdinand Feiertag

**TOP 6: a) Thermische Sanierung Kindergarten Johannesberg – KPC Annahmeerklärung GZ B314368**

Thermische Gebäudesanierung Kindergarten Johannesberg

Im Förderungsvertrag der KPC, Antragsnummer B314368, werden umweltrelevante Investitionskosten in Höhe von € 103.730,- anerkannt und eine vorläufige Förderung von € 15.124,- in Aussicht gestellt.

Antrag Bgm.Ecker: Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der KPC beschließen. **Anlage E**

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

*Dringlichkeitsantrag Bgm. Ecker*

**b) Kindergarten Johannesberg – Auftragsvergaben**

**b1) Fassadenarbeiten**

Preisvergleich v. 30.5.2014, Neulengbacher Kommunalservice Ges.mbH:

Fa. Szabo, Siegersdorf	€	45.901,76	
Fa. Kicking, Böheimkirchen	€	46.244,17	
Fa. Schmied AG	€	47.118,69	
Fa. Jäger	€	50.338,34	
Fa. TOP Maler	€	54.409,43	<b>Anlage F</b>

Antrag Bgm. Ecker: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Bestbieterfirma Szabo zum Preis von € 45.901,76 incl. MWSt. vergeben

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

**b2) Heizungstausch** – Preisvergleich vom 2.6.2014, Nlgb. Kommunalservice

Fa. Wagner Georg GmbH	€	20.523,33	
Fa. RLH Tulln-Nlgb.	€	24.440,54	
Fa. Sprengnagel Georg	€	21.466,87	<b>Anlage G</b>

Antrag Bgm. Ecker: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Bestbieterfirma Wagner Georg GmbH zum Preis von € 20.523,33 incl. MWSt vergeben

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

**TOP 7: Wasserversorgung Grabensee**

Bgm. Ecker informiert über die Besprechung vom 2.5.2014 mit Vertretern von Grabensee (Josef Steinböck, Robert Brandstetter jun., Franz Zeilinger jun. und Josef Seitelberger) und der Marktgemeinde – Gemeindevorstand und geladene Fraktionsobleute - (Bgm. Ecker, Vizebgm. Eckl, GGR Michael Damisch, GGR Mag.(FH) Lechner, GR Kurt Schmidratner, GR Stephan Poritz) im Gemeindezentrum betreffend Sanierung der Wasserversorgungsanlage in Grabensee.

Als weitere Vorgehensweise wurde beschlossen: Es soll eine Brunnenbohrung im Bereich der Beriwiese zur Findung einer Quelle durchgeführt werden. Sollte diese ergiebig sein (min. 10 l/min), wird die Fortsetzung des Betriebes der eigenständigen

WVA-Grabensee weiter in Betracht zu ziehen sein. Wenn nicht, wird an das Netz der EVN-Wasser angeschlossen. 3 Wüschelrutengänger haben Wasservorkommen festgestellt.

Anbote von Brunnenbohrfirmen

S&K Brunnenbohr GmbH, Allinger GesmbH., Brunnen – Erdbau u. Erdwärmebohrungen GmbH wurden eingeholt, wobei letztere Firma sofort mit den Bohrarbeiten beginnen konnte (Die. 13.5.2014) und den Brunnen 41 m tief bohrte (€ 9.792,-). Wasservorkommen rd. 30 l/min.

Wasserprobenahme am 14.5.2014,

Untersuchungsergebnis Fa. Metlab: AMMONIUM 5,78 mg/l (Parameterwert 0,5) ! Grabenseer tätigen in den nächsten Tagen (mindestens 2 Tage) einen Pumpversuch zur Reinigung des Quellwassers.

Am Montag, dem 26.5.2014 erfolgte eine gesamte Untersuchung des neugeschaffenen Brunnenwassers auf Trinkwasserqualität – mit folgendem Ergebnis:

Geruch	<b>leicht faulig</b>	
Trübung	leicht	
<b>Mangan</b>	<b>0,120 mg/l</b>	<b>(Parameterwert 0,05)</b>
<b>Ammonium</b>	<b>4,150 mg/l</b>	<b>(Parameterwert 0,15)</b>

Aufgrund dieser Untersuchungsergebnisse ist das Wasser nicht für Trinkzwecke geeignet und kann auch nicht in den Hochbehälter eingebracht werden.

*Es bleibt daher nur die Möglichkeit des Anschlusses an das Netz von EVN – Wasser, um Grabensee mit der erforderlichen Menge an Trinkwasser zu versorgen!*

Errichtung Übergabeschacht: seitens der EVN-Wasser im Bereich des Hinterbaches auf Kosten der EVN-Wasser

Gemeinde: Installationskosten rd. € 5000,- bis € 10.000,-.

Anfrage GR Schmidratner:

- \* Werden durch den Anschluss an das Netz der EVN-Wasser für die Objekte in Grabensee Ergänzungsabgaben vorgeschrieben?  
Bgm. Ecker verneint.
- \* Sind die wasserführenden Ortswasserleitungen in Ordnung?  
Bgm. Ecker: Seitens der Gemeinde wurden 2 Rohrbrüche geortet und repariert. Aufgrund d. Überwachungsanzeige ist in den letzten 14 Tagen kein Wasserverlust aufgetreten. Es ist daher anzunehmen, dass das Netz in Ordnung ist.

- a) Antrag Bgm. Ecker: Der Gemeinderat möge den Vertrag mit der EVN-Wasser beschließen. **Anlage H**  
 Beschluss: Der Antrag wird angenommen  
 Abstimmung: 3 Stimmenthaltungen: GR Stephan Poritz  
 GR Kurt Schmidratner, GR Ferd. Feiertag

- b) Einreichung um wasserrechtliche Bewilligung - Projekteinreichung  
 Antrag Bgm. Ecker: Der Gemeinderat möge Ing. Peter Trattner mit der Projekterstellung und Einreichung um wasserrechtliche Bewilligung beauftragen.  
 Beschluss: Der Antrag wird angenommen  
 Abstimmung: 6 Stimmenthaltungen: GR Fahringer, GR Geisler, GR Stephan Poritz, GR Kurt Schmidratner, GR Ferdinand Feiertag, GGR Michael Damisch

**TOP 8: UTC Asperhofen – Förderung Tenniswochen für Kinder u. Jugendliche**

Der UTC ersucht um Förderung der Tenniswochen im Juli und August für Kinder und Jugendliche in Höhe von € 1.000,-. Nach eingehender Beratung stellt

Bgm. Ecker den Antrag: Der Gemeinderat möge wie in den Vorjahren eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 400,- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Berichte**Bürgermeister Ecker**

dankt für die ihm erwiesene Auszeichnung durch die Überreichung des Ehrenringes der Marktgemeinde Asperhofen und die ihm überbrachten Geschenke.

**Vizebürgermeister Eckl**

berichtet über die Abschwemmungen und Vermurungen im Gemeindegebiet

Asperhofen Hermanngasse - Einbau Rigol bei Ing. Resch  
um die Abschwemmungen und Wasserläufe in den Ort zu  
verhindern; Schotter bis Pree

- Parkplatz Friedhof: Verschlammungen vom gegenüberliegenden Güterweg - Asphaltierung des Platzes
- Filzsiedlung bis B 19: Errichtung von Einläufen vor B19 und Weiterleitung in den Kanal/Graben in die Gr.Tulln
- Asphaltierung Barbaragasse bei Klängenbrunner Robert
- Birkengasse bei Harold und Richtung Sonnenweg abfräsen und asphaltieren

Güterwege Sanierungen - Ausschreibungen

Weitere Arbeiten und Anbotseröffnungen im Bauausschuss.

**GGR Damisch**

Gespräche sollten mit den Grundbesitzern geführt werden, um die Abschwemmungen hintanzuhalten.

**GGR Heiss**

WIR Ferienspiel findet in Neustift-Innermanzing am Sa. 28. Juni 2014 ab 14 Uhr statt;

Organisation und Vorbereitung Heiss: Märchenquiz

Betreuung des Standes der Marktgemeinde Asperhofen: GR Maria Schweyer  
Bgm. Ecker und Vizebgm. Eckl

Vorliegendes Protokoll wurde in d. Sitzung am 16.7.2014 genehmigt.

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Schriftführerin

Geschäftsführende Gemeinderäte

Gemeinderäte